

INTERNATIONALER ZIVILDIENTST e. V.

- Vorstand -
Wolf-Dietrich Schildener
Darmstadt-Arheilgen
Woogstraße 66

2. 7. 60

An die Geschäftsstelle der
Internationalen Jugendgemeinschaftsdienste
z. Hd. von Herrn Jürgen F e l d h o f f

Hannover
Maschstraße 22

Betrifft : SCI-Lager Polen

Sehr geehrter Herr Feldhoff,

zu dem Schriftwechsel zwischen Ihnen und dem Sekretariat des Internationalen Zivildienstes wegen der geplanten Teilnahme von zwei IJGD-Freiwilligen an einem SCI-Lager in Polen möchte ich in Folgendem abschließend Stellung nehmen, da ich bei meinem Gespräch mit Ihnen anlässlich der AIG-Mitgliederversammlung in Frankfurt meine diesbezüglichen Unterlagen nicht zur Hand hatte.

In Ihrem Schreiben vom 19. oder 20. 6. beschwerten Sie sich über den Postverzug in Paris und die Dienstwegbelehrungen aus Hamburg. Dabei übersehen Sie den Hinweis im Brief unseres Sekretariats, daß tatsächlich der verkehrte Dienstweg die Ursache für Ihre Bewerbung war. Der Zivildienst ist nun einmal eine internationale Organisation mit selbständigen nationalen Zweigen, die für die von ihnen übernommenen Dienstprojekte und die aus ihrem Land entsandten Freiwilligen die Verantwortung tragen. Es ist auch kein Zweig berechtigt, dem anderen wegen Postverzug Vorhaltungen zu machen. Wenn nun ein Zweig wenige Tage vor der Sitzung des Arbeitsausschusses, in der die endgültige Auswahl für die Polen-Freiwilligen vorgenommen werden soll, die Mitteilung bekommt, eine parallel arbeitende Organisation wolle sich dafür zwei Plätze reservieren lassen — auf Verdacht, obwohl sonst nur ausgesuchte Freiwillige der eigenen Organisation dafür in Frage kommen — dann kann das nur als eine Brüskierung aufgefaßt werden.

Noch einmal : wenn IJGD sich direkt an den IZD gewandt hätte, dann wäre genügend Zeit gewesen, um sich über die Qualifikation der von IJGD gemeldeten Freiwilligen zu vergewissern, bis zur Ausschusssitzung am 11. 6.1960. Bei der AIG-Versammlung in Frankfurt sagten Sie, daß IJGD in AIG nur dann die Verantwortung mittragen würde, wenn sie auch die entsprechenden Aktionsmöglichkeiten bekämen. Genauso geht es dem IZD mit seinen Freiwilligen.

Trotzdem hoffe ich, daß wir auch weiterhin, wie bisher, Freiwillige haben werden, die an den Lagern von IJGD und IZD teilnehmen.

Hochachtungsvoll

Wolf-D. Schildener

Durchschriften
Carlotta
Sek
WDS